

WA3 Freie Fahrt für Schülerinnen und Schüler. Niedersachsen macht mobiler.

Antragsteller*in: Volker Bajus (Osnabrück-Stadt KV)

Tagesordnungspunkt: 15. weitere Anträge

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

2

3 GRÜNE wollen, dass Kinder und Jugendliche sicher und umweltfreundlich zur Schule
4 kommen können.

5 Um insbesondere die umweltfreundliche Mobilität junger Menschen zu verbessern,
6 setzen sich Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen dafür ein, dass

7

8 1. Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs II (Gymnasien und
9 berufsbildende Schulen), zukünftig kostenfrei den ÖPNV nutzen können, um zur
10 Schule kommen.

11

12 2. ein landesweites Schülerticket eingeführt wird, dass in ganz Niedersachsen
13 gilt und nicht mehr als einen Euro am Tag kosten soll. Dieses Ticket nach dem
14 Vorbild Hessens soll für alle Schüler*innen, Azubis und Teilnehmer*innen von
15 Freiwilligendiensten, die in Niedersachsen wohnen oder deren Schule oder
16 Ausbildungsstätte in Niedersachsen liegt, gelten.

Begründung

Es ist schlichtweg nicht vermittelbar, dass Schüler*innen der Grundschule und des Sekundarbereichs-I-Bereichs einen Anspruch auf kostenlosen Schülerverkehr haben, Sek-II-Schüler*innen jedoch nicht. Dies wird von den Betroffenen als ungerecht empfunden. Für Bedürftige stellt zudem der Schultransport eine erhebliche finanzielle Belastung und damit auch eine Bildungshürde dar. Zudem entsteht die neue zusätzliche Kostenbelastung biografisch in einem Zeitraum, in dem sich die Möglichkeiten der Verkehrsmittelwahl altersbedingt erweitert. Neben Fuß, Rad, Bus und Bahn steht nun auch die eigene Motorisierung per Mofa, Moped oder auch das Auto als Option zur Verfügung. Daher ist es gerade mit Blick auf diese Altersgruppe wichtig, dass der ÖPNV als attraktive Alternative wahr genommen und bei Bedarf auch genutzt werden kann. Dies gilt insbesondere auch für den ländlichen Raum.

Ein zusätzliches Angebot wie ein außerordentlich günstiges Landesticket erweitert zudem die Mobilitätsreichweite von jungen Menschen erheblich und lässt die Größe und die Vielfalt des Landes im wahrsten Sinne des Wortes für die Zielgruppe "erfahrbar" machen - und zwar auf umweltfreundliche und sichere Art und Weise.

Das Land Hessen hat mit dem vor einem Jahr auch auf GRÜNE Initiative eingeführten Landes-Schülerticket sehr gute Erfahrungen gemacht. Das ganze ist eine Erfolgsgeschichte. Zudem erweitert sich mit einem solchen attraktiven Ticket in Ergänzung zu einem kostenfreien Sek-II-Ticket die Zielgruppe für den ÖPNV noch um Azubis, Volontäre und Freiwillige.

Unterstützer*innen

Sebastian Bracke (Osnabrück-Stadt KV); Viola von Cramon (Göttingen KV); Christina Johanne Schröder (Wesermarsch KV); Kerstin Funk-Pernitzsch (Hildesheim KV); Timon Dzienus (Hannover RV); Stefan

Okrongli (Verden KV); Eva Viehoff (Cuxhaven KV); Rasmus Grobe (Verden KV); Simon Schütte (Oldenburg-Land KV); Klaus Thiem (Osnabrück-Stadt KV); Gerald Heere (Braunschweig KV); Bernd Zobel (Celle KV); Ina Jacobi (Göttingen KV); Karola Westendorf (Osnabrück-Stadt KV); Rita Schilling (Oldenburg-Stadt KV); Helmut Freitag (Hannover RV); Pat Drenke (Hannover RV); Birgit Kemmer (Emsland-Süd KV); Katja Keul (Nienburg KV); Christian Meyer (Holzminden KV)